



Landratsamt Karlsruhe • Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

Bekanntmachung

über durchgeführte Abmarkungsarbeiten in Bretten

Im Zuge der von der Bodensee-Wasserversorgung nach der Verlegung der Wasserdruckleitungen beantragten Grenzwiederherstellung auf Gemarkung Bretten sind vom Amt für Vermessung des Landratsamtes Karlsruhe in den Gewannen „Bettelpfad, Lehrgrund, Lehrberg“ die durch die Baumaßnahmen verloren gegangenen Grenzmarken wieder hergestellt worden. Rechtsgrundlage für diese Vermessungsarbeiten ist § 6 des Vermessungsgesetzes von Baden-Württemberg vom 01.07.2004. Die Kosten für die Wiederherstellung der Grenzpunkte wurden von den Stadtwerken Bretten übernommen.

Betroffen hiervon sind die Grundstücke Flurstück Nr. 893, 893/2, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 969, 973, 975, 976, 982, 983, 988/1, 989, 990, 1191/1, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1206/1, 1212, 1213, 1214/1, 1215, 1230, 1234, 1236/2, 1236/3, 1262/4, 1276, 1277, 1278, 1278/1, 1279, 1280, 1280/1, 1288, 1289, 1290, 1291, 1291/1, 1291/2, 1311, 1312, 1314, 1315, 1316, 1319/2, 1319/7, 1320, 1322, 1323, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1339, 1440, 1443, 1444/1, 1444/2, 1444/3, 1445, 1446, 1448, 1449, 1454, 1460/1, 8002 der Gemarkung Bretten.

Die Ergebnisse der Vermessung sind in den Veränderungsnachweisen bzw. Fortführungsrissen Nr. 2003/48 und 2005/7 der Gemarkung Bretten beschrieben und können während der Sprechzeiten (Montag, Mittwoch - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr) beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns unter der Telefonnummer 0721 / 936-5741 (Herr Walter) erreichen. Karlsruhe, 03.03.2010
gez. Thomas

Bekanntmachung

über durchgeführte Abmarkungsarbeiten in Diedelsheim

Im Zuge der von der Bodensee-Wasserversorgung nach der Verlegung der Wasserdruckleitungen beantragten Grenzwiederherstellung auf Gemarkung Diedelsheim sind vom Amt für Vermessung des Landratsamtes Karlsruhe in dem Gewinn „Himmeltal“ die durch die Baumaßnahmen verloren gegangenen Grenzmarken wieder hergestellt worden. Rechtsgrundlage für diese Vermessungsarbeiten ist § 6 des Vermessungsgesetzes von Baden-Württemberg vom 01.07.2004. Die Kosten für die Wiederherstellung der Grenzpunkte wurden von den Stadtwerken Bretten übernommen.

Betroffen hiervon sind die Grundstücke Flurstück Nr. 6344, 6345, 6385, 6386, 6397, 6398, 6399, 6400, 6401, 6402, 6403, 6404, 6405 der Gemarkung Diedelsheim.

Die Ergebnisse der Vermessung sind in dem Veränderungsnachweis bzw. Fortführungsriss Nr. 2005/4 der Gemarkung Diedelsheim beschrieben und können während der Sprechzeiten (Montag, Mittwoch - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr) beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns unter der Telefonnummer 0721 / 936-5741 (Herr Walter) erreichen. Karlsruhe, 03.03.2010
gez. Thomas

Zwangsversteigerung

Am Montag, den 22. März 2010 werde ich um 11.00 Uhr in Bretten, Wilhelmstr. 42, in den Lagerräumen der Firma Hannich Möbeltransport-Spedition GmbH (unbeteiligte Dritte) gegen Barzahlung Räumungsgut öffentlich versteigern.

Thomas Baumann
Gerichtsvollzieher, AG Bretten

Im Kämmereramt der Melanchthonstadt Bretten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Sachgebiet

Haushalt und Finanzen

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadt Bretten befindet sich im Umstellungsprozess und führt zum 1. Januar 2011 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ein. Die EDV-Lösung wird in SAP auf R3-Basis modular aufgebaut.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Erstellung der jährlichen Bilanzen einschließlich der Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des gesamten städtischen Vermögens
- Mitwirkung im Projektteam im Rahmen der Einführung des NKHR, der Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzwesen und der ständigen Weiterentwicklung des Reformprozesses
- Mitarbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplanes
- Federführende Bearbeitung von finanziellen Zuwendungen

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Dipl. Verwaltungswirt (FH) - vorzugsweise im W-Zweig - , ein vergleichbares Studium oder eine entsprechende Qualifikation im Beschäftigtenverhältnis
- Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeitsdenken
- Eigeninitiative und zielorientierte Leistungsbereitschaft
- eine engagierte, systematische und teamorientierte Arbeitsweise
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in SAP und den Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem motivierten, aufgeschlossenen und jungen Team. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet. Die Vergütung erfolgt bis A10 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Diese senden Sie bitte bis spätestens 16. April 2010 an das Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Weitere Fragen beantworten Ihnen der Kämmereramtsleiter Herr Pux (07252/921-202) oder Frau Höpfinger vom Sachgebiet Personal (Tel.: 07252/921-130). Nähere Informationen zur Stadt finden Sie unter www.bretten.de.

Anmeldetermine für die 5. Klasse

der Max-Planck-Realschule Bretten

Am 24.03. und am 25.03.2010 haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für die 5. Klasse der Max-Planck-Realschule anzumelden.

Die Anmeldung findet in der Zeit von:

Mi.: 24.03.2010 07:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Do.: 25.03.2010 07:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

im Sekretariat der Schule statt.

Zur Anmeldung muss von den Eltern das Original der Grundschulempfehlung sowie die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden. Schüler/innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des KVV oder des VPE zur Schule kommen, benötigen für das Abonnement der Fahrausweise ein Lichtbild. Bitte bringen Sie dies zur Anmeldung mit! An diesem Tag findet auch die verbindliche Anmeldung für die Bläserklasse statt. Außerdem bittet die Schulleitung die Eltern, die Schüler aus der 5. Klasse der Hauptschule anmelden wollen, in der o. a. Zeit eine vorläufige Anmeldung vorzunehmen. Zur endgültigen Aufnahme ist eine Bildungsempfehlung der Hauptschule erforderlich.

Kommunalbau GmbH Bretten

Gewerbliche Vermietungen

76 qm attraktive Büroflächen (Neubau) in absolut zentraler Lage direkt am historischen Marktplatz ab sofort preisgünstig zu vermieten.

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Pux
Tel.: 07252 921-202 – E-Mail: wolfgang.pux@bretten.de

Die Feld- und Wirtschaftswege werden wieder kontrolliert

Der Frühling ist da! Die Feld- und Wirtschaftswege werden somit wieder verstärkt durch den Städtischen Gemeindevollzugsdienst kontrolliert, wie auch im Jahr zuvor insbesondere in den frühen Morgen- und den frühen Abendstunden. Die Verkehrsteilnehmer, welche unberechtigt diese Wege benutzen, haben mit Verwarnungen als rechtliche Konsequenz zu rechnen. Dies kostet mindestens 15,00 Euro, kann aber im Einzelfall auch teurer werden. Ferner ist auch von dem berechtigten Personenkreis darauf zu achten, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird, da viele Wege als Radwege ausgewiesen sind und auch Wanderer/ Spaziergänger sie nutzen.

Fahrplanänderungen auf der Strecke Stuttgart-Karlsruhe an den Sonntagen 21. und 28. März 2010

An den Sonntagen 21. und 28. März 2010 finden zwischen Stuttgart und Karlsruhe umfangreiche Bauarbeiten statt.

Stuttgart – Karlsruhe: Sämtliche Interregio-Express-Züge (IRE) werden an den beiden Bautagen über Bruchsal umgeleitet. Sie verkehren ohne Halt zwischen Vaihingen (Enz) und Karlsruhe-Durlach.

Karlsruhe – Stuttgart: Sämtliche Interregio-Express-Züge (IRE) werden an den beiden Bautagen über Bruchsal umgeleitet. Sie verkehren ohne Halt zwischen Karlsruhe – Durlach und Vaihingen (Enz).

Durch die Umleitung entstehen keine längeren Fahrzeiten zwischen Stuttgart und Karlsruhe. Reisende mit den Fahrzielen Pforzheim und Mühlacker werden gebeten, eine andere für sie passende Verbindung zu wählen. **Weitere Infos:** Internet www.bahn.de/bauarbeiten mit kostenlosem E-Mail-Newsletter; Tel. 0711 2092 7087

Sonderfaltblätter und Fahrplanaushänge auf den Stationen

AWO Ferienbetreuung

In den Oster- Pfingst- und Herbstferien 2008, betreuten drei ausgebildete Jugendleiter insgesamt 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren. Die Betreuung fand das letzte Mal im Naturfreundehaus Bruchsal statt. In diesem Jahr finden die Betreuungsangebote in den Räumlichkeiten des Kleintierzuchtvereins in Heidelberg statt.

Der Tag beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet mittags um 16.00 Uhr. Die Kinder werden von den Eltern gebracht und auch wieder abgeholt. Das Mittagessen wird gemeinsam mit den Kindern selbst zubereitet. Die Kinder decken auch selbst den Tisch und helfen beim Spülen mit. Bevor der Tag beginnt sitzen alle Kinder und Jugendleiter im Kreis und singen gemeinsam das Lied „Ach wie bin ich müde“. Nachdem alle wach sind wird besprochen was auf dem Plan steht und was die Kinder gerne machen würden. Zuerst werden zuerst einmal Kennenlernspiele zum warmwerden gespielt. Danach werden die Regeln besprochen und das Gelände erkundet. Die Jungs wollen gleich in den nahe gelegenen Wald und schnitzen. Die Mädchen bleiben lieber auf dem Gelände und töpfern.

Das Highlight den Ostern- und Pfingstferien war die Waldralley zur Odenwaldhütte. Damit das leckere Mittagessen in der Odenwaldhütte auch verdient war, mussten unterwegs verschiedene Aufgaben gelöst werden. In den Osterferien besuchte uns noch der Osterhase und versteckte für jedes Kind ein Osternestchen. In den Pfingstferien hatten wir das Glück, dass es an einem Tag schön warm war und wir in Freibad in Bruchsal gehen konnten. Das war natürlich ein Spaß!

Die meiste Zeit verbrachten wir im Wald mit schnitzen und bauen. In den Herbstferien durften die Kinder in den Hochseilgarten in Durlach. Zuerst wurden einige Spiele am Boden gemacht. Bevor es hoch hinausging, balancierten wir noch über den Niedriggarten. Nach einer kurzen Vesperpause ging es in die Höhe. Aber zuerst mussten wir natürlich unter fachmännischer Anleitung die Kletterausrüstung anziehen. Das war nicht immer so leicht! Aber mit gegenseitiger Hilfe schafften es alle. In diesem Hochseilgarten muss man sich gegenseitig sichern, es war großes Vertrauen gefragt. Ein wichtiges Highlight in den Herbstferien darf man nicht vergessen. Es ist der Halloweenworkshop mit anschließender Halloweenparty im Haus der Begegnung. Das ist jedes Jahr ein riesen Spaß, nicht nur für die Kinder auch für die Betreuer!

Wer macht mit beim Kinderferienprogramm 2010?

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll in der Zeit vom 29. Juli bis 12. September 2010 stattfinden. Viele Brettener Vereine haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm erstellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen sind beim Amt Kultur und Bildung, Zimmer 210, Tel.: 07252/921-423 erhältlich.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 7.3.2010 - 14.3.2010

Geburten:

- 01.03.2010 Alara Kabacki, weiblich
Banu Kabacki geb. Tunc und Tarik Kabacki, Bürgerstr. 27, 75015 Bretten
- 04.03.2010 Lea Sofie Kögel, weiblich
Nadine Tina Kögel geb. Fuchs und Patrick Kögel, Gottlieb-Daimler-Str. 15, 75015 Bretten

Eheschließungen:

- 13.03.2010 Julia Jung und Timo Kittler, Schafgraben 6, 75015 Bretten
- 13.03.2010 Nicole Helga Hubrich und Andreas Klein, Im Breitenbaum 2/1, 75015 Bretten

Sterbefälle:

- 07.03.2010 Rosalia Tuschter geb. Gerstenmayer, Lessingstr. 32, 88 Jahre
- 09.03.2010 Detlef Wilhelm Heinrich, Scheffelweg 21, 66 Jahre
- 10.03.2010 Eva Erika Goj geb. Meier, Am Söllinger 6, 66 Jahre
- 10.03.2010 Artur Albert Schabinger, Habichtweg 5, 83 Jahre
- 11.03.2010 Gertrud Göpferich, Apothekegasse 6, 79 Jahre

Die Große Kreisstadt Bretten und die Ortschaft Sprantal trauern um

Herrn Bürgermeister a. D. Artur Schabinger

Er verstarb am 10. März 2010, im Alter von 82 Jahren.

Artur Schabinger war Bürgermeister der früheren Gemeinde Sprantal vom 1. Januar 1969 bis zu deren Eingliederung in die Stadt Bretten im Januar 1973. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister am 1. Dezember 1968 gehörte er von 1953 bis 1969 dem Gemeinderat von Sprantal an. Nach der Eingemeindung wechselte Herr Schabinger als Angestellter zur Stadt Bretten. Nach kurzer Beschäftigungszeit in der Stadtkasse war er bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 1992 im Grundbuchamt tätig. Herr Bürgermeister a. D. Artur Schabinger hat sich mit seinem großen persönlichen Einsatz für Sprantal und die Große Kreisstadt Bretten bleibende Verdienste erworben. Zu seinen wichtigsten Entscheidungen während der Amtszeit als Bürgermeister gehörte die Erschließung des Neubaugebiets „Söllinger/Pfaffenacker“. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten:
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Für die Ortschaft Sprantal:
Thorsten Wetzel
Ortsvorsteher

Samstag heiraten

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen von Montag bis Freitag Termine für Samstagstraungen an folgenden Tagen im Jahr 2010 an:

3. April, 08. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 14. August,

11. September, 09. Oktober, 06. November, 11. Dezember 2010.

Wir empfehlen, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Wünschenswert wäre eine Terminvereinbarung für ein Anmeldegespräch. Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 Euro.

Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 Euro. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltbescheinigung. Bei Samstagstraungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 Euro an.

Brettens Partnerschaften in Europa

2010 : Jugendtreffen in Frankreich

Die Stadt Bretten pflegt Städtepartnerschaften mit Bellegarde und Longjumeau in Frankreich, Condeixa-a-Nova in Portugal, mit Pontypool in Wales/Großbritannien, Hemer im Sauerland/Nordrhein-Westfalen und der Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt. Eine Besonderheit stellt die Verbindung der vier Städte Longjumeau, Pontypool, Condeixa-a-Nova und Bretten dar: Sie sind auch jeweils untereinander verschwistert und bezeichnen sich deshalb selbst gern als ein „Partnerschafts-Kleeblatt“ – eine wechselseitige Verbindung, wie sie in Europa nicht allzu häufig anzutreffen sein dürfte.

Freundschaften müssen gepflegt werden, gerade auch, wenn sie über weite Entfernungen gehalten werden sollen. Deshalb haben diese vier Städte u.a. vereinbart, jährlich ein gemeinsames Jugendtreffen zu veranstalten. Für 2010 lädt als gastgebende Stadt Longjumeau vom 23. August bis 29. August Jugendgruppen aus den Partnerstädten zum „internationalen Jugendtreffen“ ein.

Aus jeder Partnerstadt werden sich 10 Jugendliche und 2 Betreuer/innen in Longjumeau bei einem abwechslungsreichen Programm zum gegenseitigen Kennenlernen und kulturellem Austausch treffen.

Es können sich wieder Jugendgruppen aus zwei Brettener Vereinen für die Teilnahme bewerben und dann Bretten in Longjumeau vertreten. Das Alter der Jugendlichen sollte zwischen 14 und 18 Jahren liegen, die Gruppengröße bei je 5 Jugendlichen sowie je einem erwachsenen Betreuer/Betreuerin aus dem jeweiligen Verein.

Für Unterkunft und Verpflegung sorgt Longjumeau, die Reisekosten werden von der Stadt Bretten übernommen.

Für die Bewerbung genügt ein Motivations schreiben der interessierten Vereine mit Nennung der jugendlichen Teilnehmer und des Betreuers oder der Betreuerin (Name, Alter, Anschrift), die im Falle einer Auswahl verbindlich teilnehmen können, bis spätestens zum 26.03.2010 an Frau Martina Steiner, Städtepartnerschaften, Untere Kirchgasse 9, Bretten.

„Wochenende des Geschmacks und der Aromen“

Es gibt einen neuen Termin für den ursprünglich für Mai geplanten gastronomischen Markt in unserer französischen Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine: Dies ist nun das erste Wochenende im Juni:

Vom 04. bis zum 06. Juni findet auf dem Place Carnot in der Innenstadt von Bellegarde ein „Wochenende des Geschmacks und der Aromen“ statt, bei dem sich auch Gastronomen, Bäcker, Metzger, Brauer, Köche aus der Partnerstadt Bretten mit ihren Spezialitäten präsentieren können. Wer sich gerne in Frankreich mit seinen Köstlichkeiten vorstellen möchte, kann sich – auch um die eventuell gemeinsame Präsentation Brettener bzw. deutscher Köstlichkeiten an einem Stand zu besprechen – an Frau Steiner unter Tel. 07252/921-442 oder unter martina.steiner@bretten.de wenden.